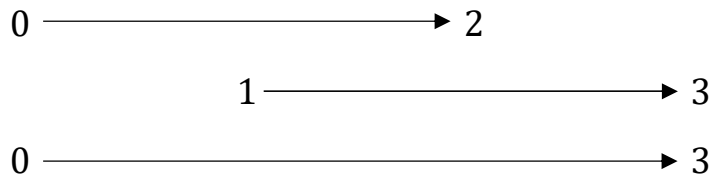


Prof. Dr. Alfred Toth

Quadrupelrelation präsemiotischer Bi-Zeichen

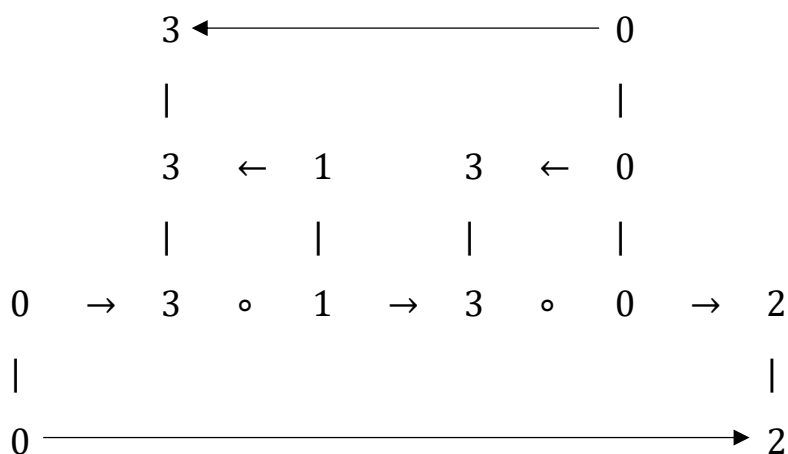
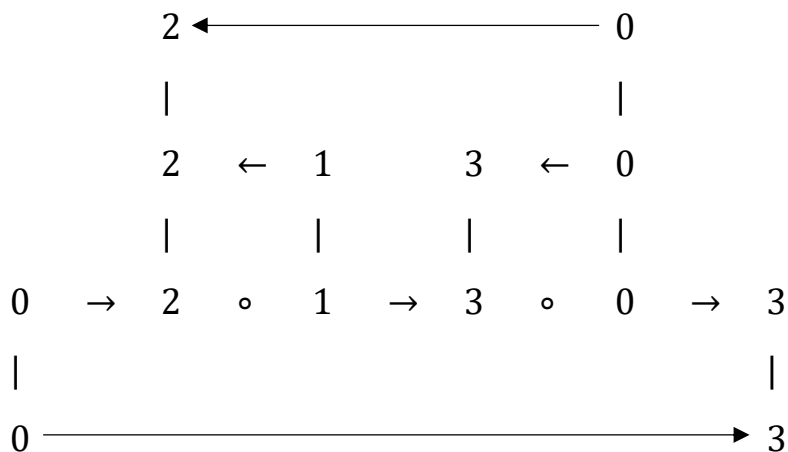
1. Die Standard-Dekomposition quadratischer Matrizen der Form 4×4 ist nach Kaehr (2009, S. 65)



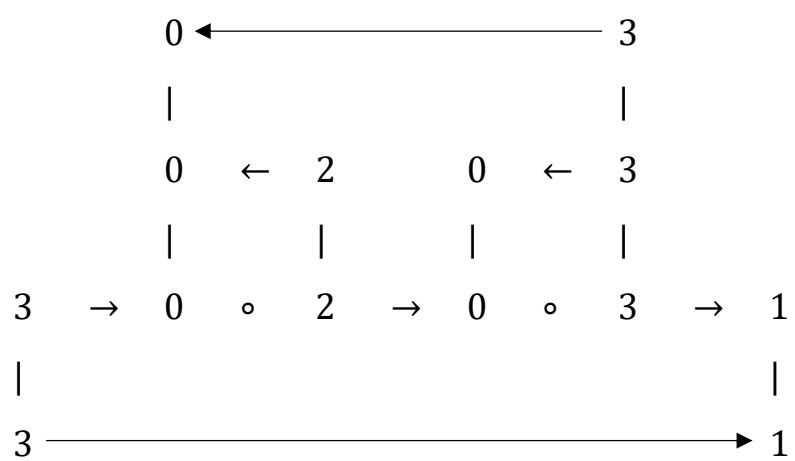
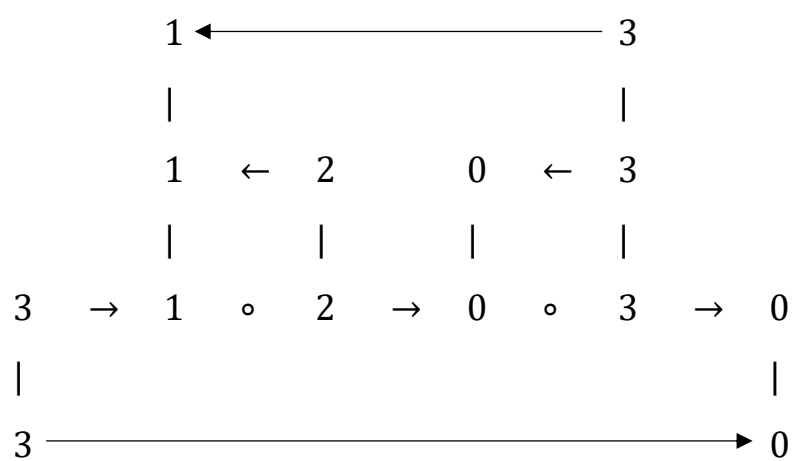
Ferner benutzen wir in dieser Arbeit den in Toth (2025a) konstruierten quaternären Basis-Diamond.

2. Im folgenden stellen wir eine Quadrupelrelation präsemiotischer Bi-Zeichen dar. Das Vorgehen folgt jenem, mit dem wir in Toth (2025b) eine Quadrupelrelation semiotischer Bi-Zeichen konstruiert hatten. Die Basis-Operatoren sind auch hier N(ormalform), K(onversion) und R(eflektion).

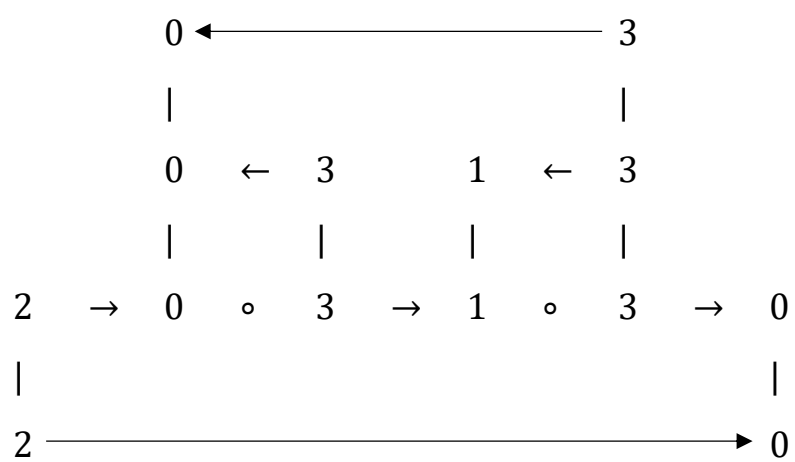
$N(D(Z^0 = (0, 1, 2, 3))) =$

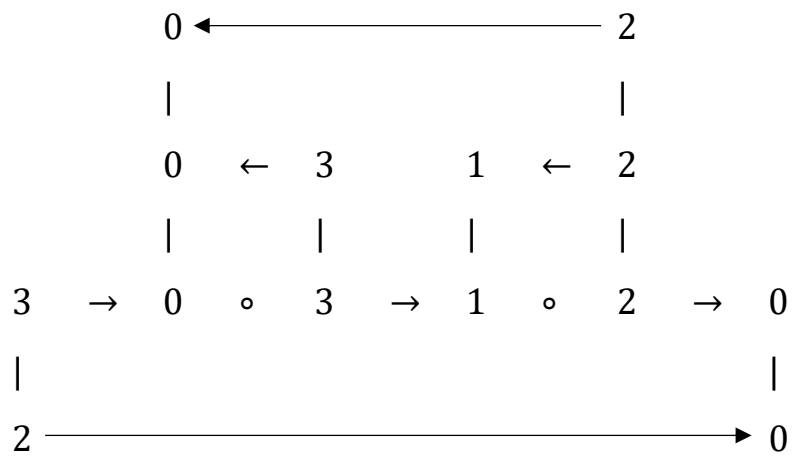


$$K(D(Z^0 = (0, 1, 2, 3))) =$$

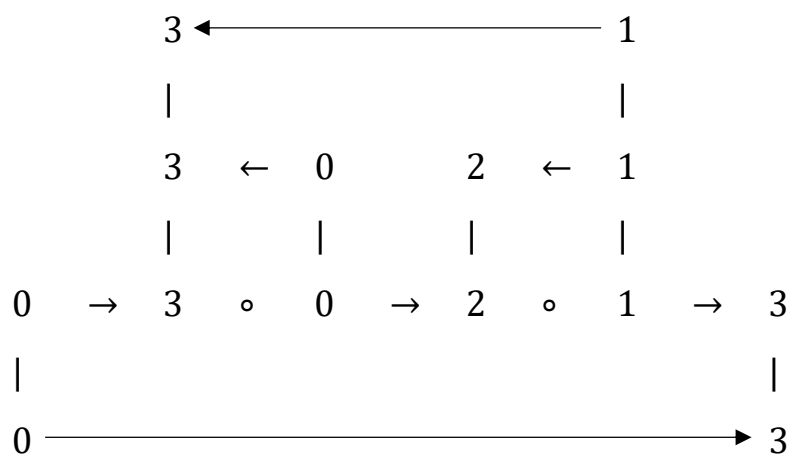
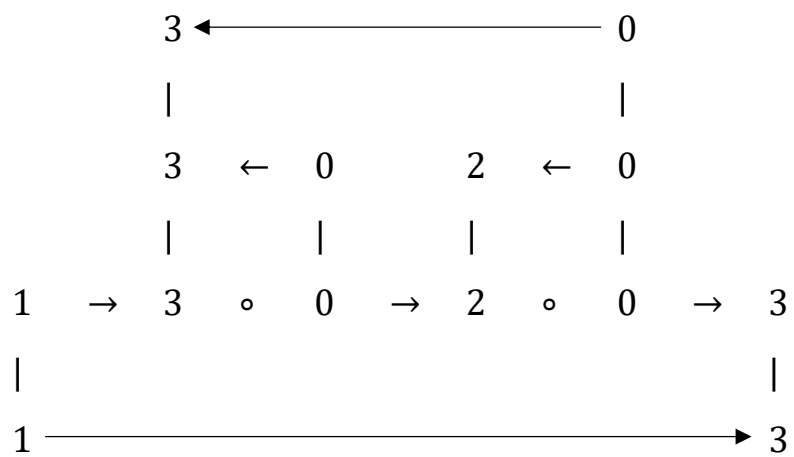


$$R(D(Z^0 = (0, 1, 2, 3))) =$$





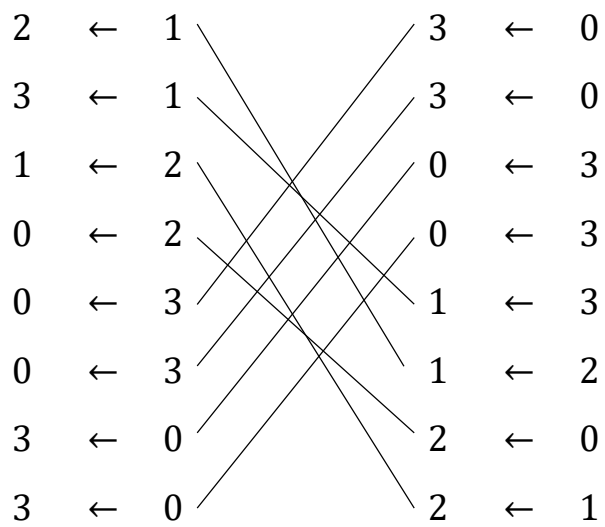
$RK(D(Z^0 = (0, 1, 2, 3))) =$



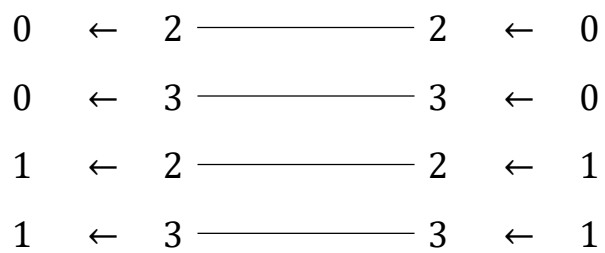
Wir zeigen nun, daß in der Präsemiotik, ebenso wie in der Semiotik, die Systeme der externen und internen Abbildungen chiasmatisch und symmetrisch sind.

U(ext)

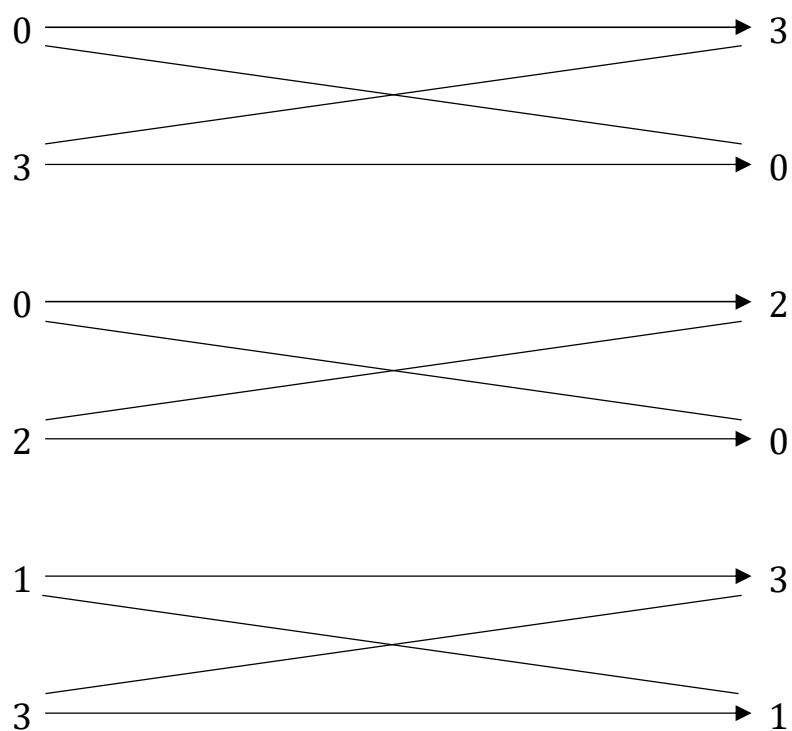
mit redundanten Abbildungen



ohne redundante Abbildungen



U(int) (ohne Redundanzen)



Literatur

Kaehr, Rudolf, Diamond Semiotic Short Studies. Glasgow, U.K. 2009

Toth, Alfred, Basis-Diamond der quaternären präsemiotischen Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Skizze einer Semiotik aus Bi-Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

30.5.2025